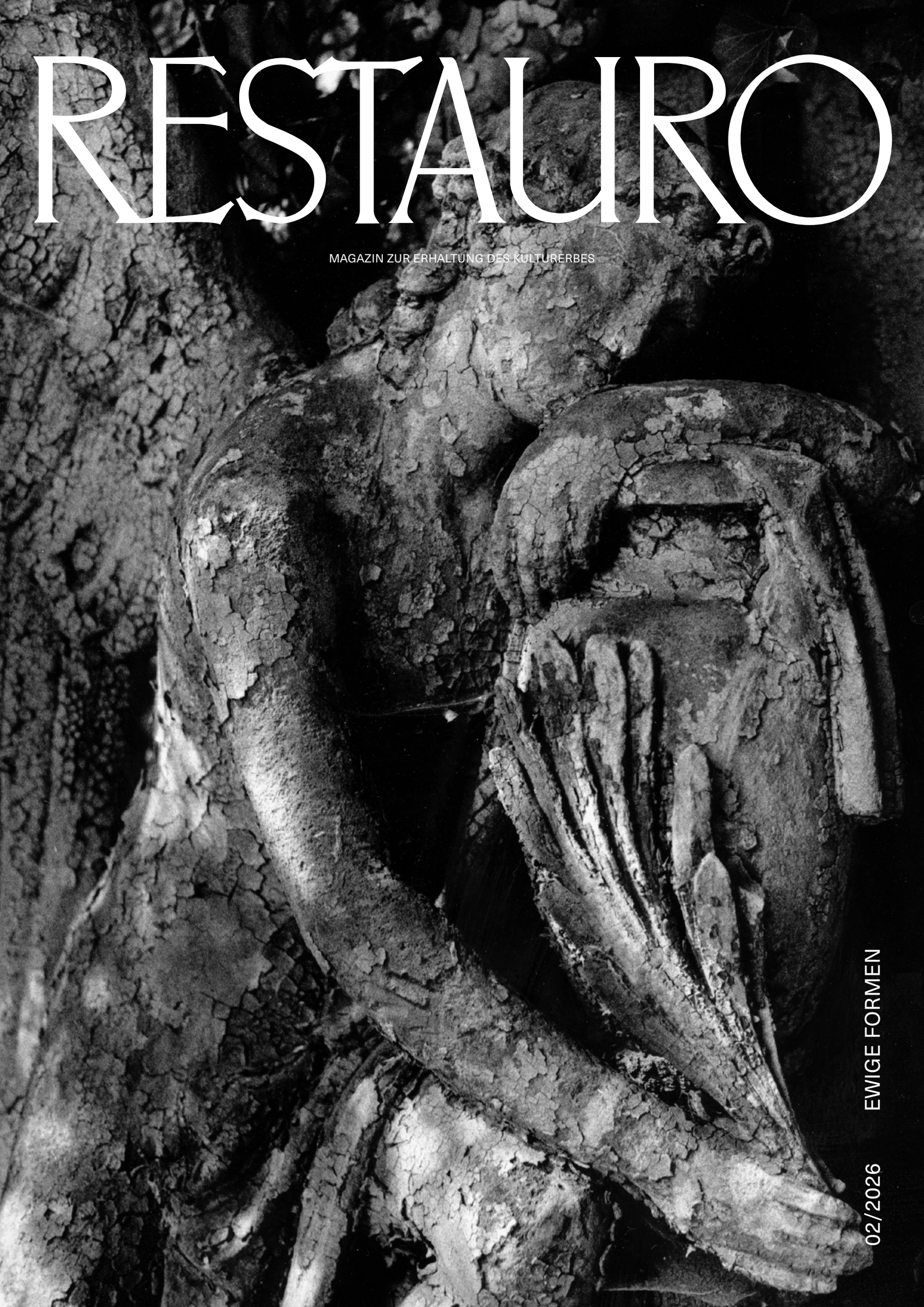


RESTAURO

MAGAZIN ZUR ERHALTUNG DES KULTURERBES



EWIGE FORMEN

02/2026

CULTURA SUISSE 2026 in Zürich

Von: Luisa Maierhoff

Zürich-Oerlikon wird vom 25. bis 27. März 2026 zum zentralen Treffpunkt für Fachleute und Interessierte aus der Welt der Denkmalpflege, des Kulturgüterschutzes und der Museologie: Die CULTURA SUISSE 2026, die bedeutendste Fachmesse der Schweiz in diesem Bereich, öffnet ihre Türen in der historischen Halle 550. Nach vielen Jahren in Bern findet die Messe erstmals in Zürich statt – und verspricht mit einem facettenreichen Angebot, einem spannenden Rahmenprogramm und täglichen Side-Events ein Highlight für die gesamte Branche. Mehr Informationen gibt es auf der offiziellen Webseite: www.cultura-suisse.ch.

Vielfältige Aussteller aus der Schweiz und dem Ausland
Die Messe präsentiert mit rund 125 Ausstellern aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland – nach Angaben der Veranstalter kommen circa 15 Prozent der Teilnehmenden aus dem Ausland – eine große Bandbreite an Unternehmen aus der Kulturgüterbranche. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein umfassendes Angebot in den Bereichen Denkmalpflege, Restaurierung, Archäologie, Handwerk, Museumstechnik, Digitalisierung, Archivierung, Multimedia und Softwarelösungen freuen. Die CULTURA SUISSE 2026 ist damit nicht nur eine Leistungsschau der etablierten Akteurinnen und Akteure der Branche, sondern auch ein Ort, an dem aktuelle Trends, Innovationen und zukunftsweisende Technologien vorgestellt werden. Für Ausstellende bietet die Messe eine optimale Plattform, um ihre Produkte, Dienstleistungen und Expertise einem fachkundigen Publikum zu präsentieren – und für Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, neue Impulse für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Praxisnahes Handwerk auf dem „Werkplatz“
Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr der „Werkplatz“, der unter der Leitung der Vereine Handwerk in der Denkmalpflege und Fachwerkerleben auf rund 400 m² die Vielfalt traditioneller Handwerkstechniken präsentiert. Restaurierungsarbeiten, die fachgerechte Bearbeitung historischer Bausubstanz und praxisnahe Demonstrationen stehen dabei im Vordergrund. Besucherinnen und Besucher haben hier direkt die Möglichkeit, mit den Handwerkerinnen und Handwerkern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und die Methoden aus erster Hand zu erleben.

Der „Werkplatz“ zeigt eindrucksvoll, wie wichtig das Zusammenspiel von Tradition, handwerklicher Präzision und zeitgemäßer Technik für die Denkmalpflege ist. Gleichzeitig wird deutlich, wie sich historische Bauten, Museen und Kulturgüter mit modernen Lösungen bewahren lassen, ohne ihren Charakter zu verlieren.

Verbände und Institutionen als starke Partner
Neben Handwerksbetrieben und Dienstleistern sind auch die wichtigsten Verbände und Institutionen aus der Schweiz vertreten. Sie informieren über gesetzliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und neueste Entwicklungen im Bereich Denk-



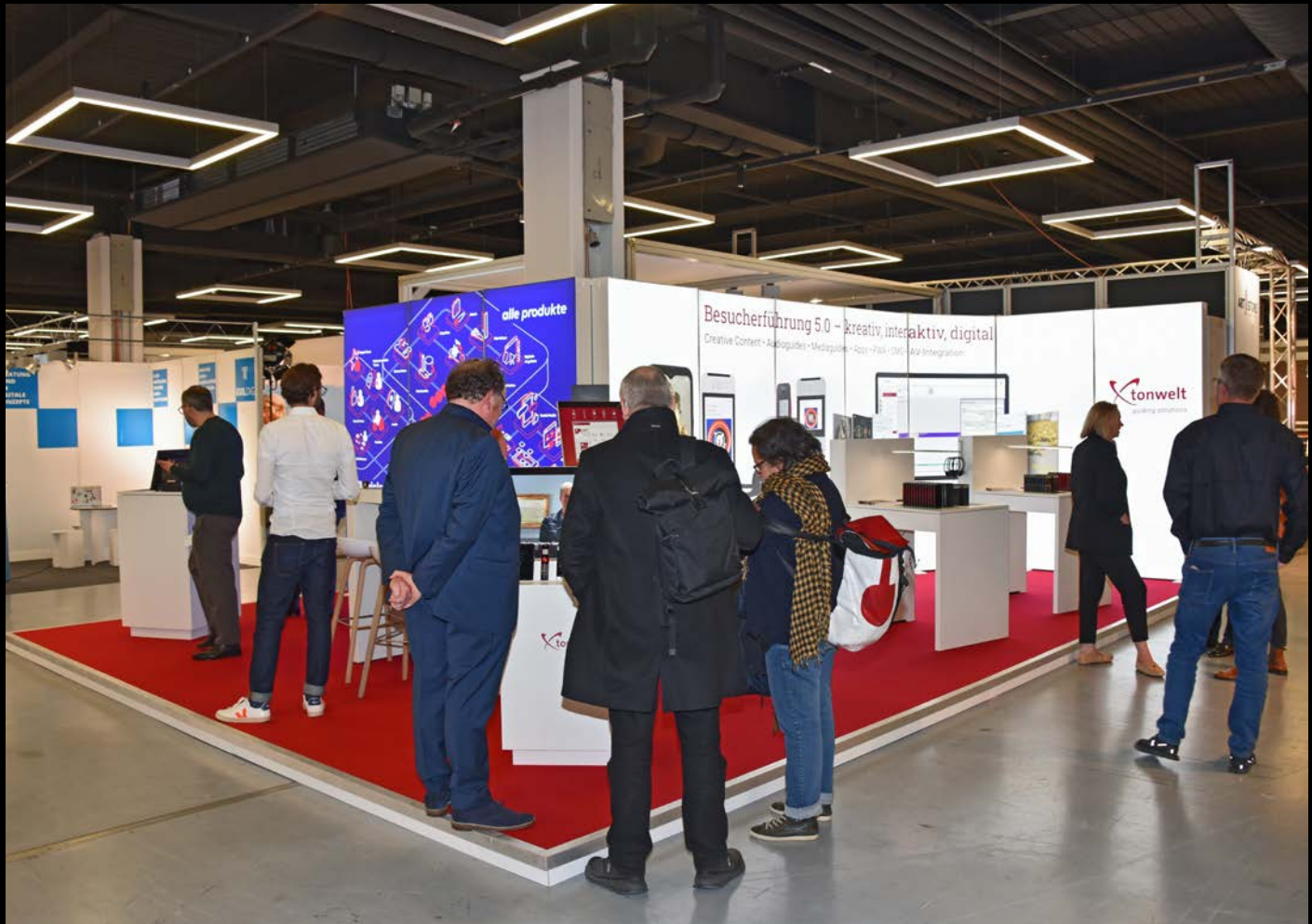
1

1
Zahlreiche Veranstaltungen im Rahmenprogramm begleiten die CULTURA SUISSA, die in diesem Jahr in Zürich stattfindet.

2
Auf dem „Werkplatz“ werden auch in diesem Jahr wieder praxisnahe Demonstrationen von Handwerker:innen präsentiert.



2



3



5

3 Die CULTURA SUISSE versteht sich als Treffpunkt für alle, die in den Bereichen Konservierung und Restaurierung tätig sind.

4 Die Aussteller präsentieren auf der Messe ihre neuesten Produkte und stehen mit ihrem Fachwissen zur Verfügung.

5 Auch Restaurierungsarbeiten werden von Fachkundigen vor Ort präsentiert.



4

malpflege und Museologie. Dies macht die CULTURA SUISSE 2026 zu einem unverzichtbaren Treffpunkt für alle, die in der Branche tätig sind oder sich beruflich weiterentwickeln möchten.

Rahmenprogramm und Side-Events

Über die reine Ausstellung hinaus bietet die Messe zudem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Workshops und Diskussionsrunden. Tägliche Side-Events in der Halle 550 ermöglichen zusätzliche Einblicke in Spezialthemen, fördern den Austausch zwischen Expertinnen und Experten und bieten Raum für Networking auf höchstem Niveau. Ob Restaurierungstechniken, neue digitale Tools oder Strategien zur Besucherbindung in Museen – das Rahmenprogramm deckt die gesamte Bandbreite der Fachthemen ab.

Die Kombination aus Ausstellung, Praxisdemonstrationen, Fachvorträgen und Networking macht die CULTURA SUISSE 2026 zu einem einzigartigen Branchentreffpunkt in der Schweiz. Besucherinnen und Besucher haben hier die Gelegenheit, nicht nur neue Produkte und Dienstleistungen kennenzulernen, sondern auch Kontakte zu knüpfen, sich fachlich weiterzubilden und Inspiration für eigene Projekte zu sammeln.

Ein Meilenstein für die Branche

Mit ihrem Umzug nach Zürich möchte die CULTURA SUISSE 2026 ein starkes Zeichen für die Zukunft der Denkmalpflege und Museologie in der Schweiz setzen. Die zentrale Lage der Halle 550 in Zürich-Oerlikon, ein historisches Gebäude mit besonderem Charme, bietet eine perfekte Kulisse für eine Messe, die Tradition und Innovation auf einmalige Weise verbindet. Die Fachmesse richtet sich an Fachleute, Institutionen, Studierende und Interessierte, die sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Denkmalpflege, Museen und Kulturgüter informieren möchten. Ob nationale oder internationale Anbieter – die CULTURA SUISSE 2026 präsentiert die ganze Bandbreite der Branche und unterstreicht ihre Bedeutung als führender Treffpunkt für Experten und Expertinnen aus der Schweiz und darüber hinaus.

Wer sich für die Zukunft der Denkmalpflege, Museumsarbeit und Kulturgüterbranche interessiert, sollte sich den Termin vom 25. bis 27. März 2026 in Zürich-Oerlikon vormerken. Die CULTURA SUISSE 2026 verspricht drei Tage voller Innovation, Praxis, Inspiration und Networking – und ist damit ein Muss für alle Fachleute und Kulturliebhaberinnen.